

Protokoll der 71. Ordentlichen Mitgliederversammlung

Vom 18.04.2017

Vom Vorstand sind die Schachfreunde Ronald Levin, Roland Mallok, Frank Tobianski, Ronald Modrak und Sven Alba anwesend. Es fehlt entschuldigt Gert Blankenburg.

1. Bericht des Vorstandes und Kassenbericht

a) Vorsitzender

Der 1. Vorsitzende der Schachfreunde Sasel Ronald Levin begrüßte die Teilnehmer der Mitgliederversammlung und eröffnete die Sitzung um 19:33 Uhr. Ronald Levin stellte die laut Satzung vorgenommene form- und fristgerechte Einberufung der Versammlung und die Beschlussfähigkeit fest.

(Teilnehmer: Siehe Anlage 1)

Die finanzielle Situation der Schachfreunde Sasel ist sehr gut. Der Verein hat ein positives Guthaben und der Jahresabschluss 2016 weist nur einen Verlust in Höhe von € 43,07 aus. Ein Grund sind gestiegene Aufwendungen im Kinder- und Jugendbereich für Trainer und Betreuer. Seit der Saison 2016 ist der Verein mit 5 Mannschaften an der HMM vertreten. SF Sasel 1 spielt in der Bezirksliga D. Der DWZ-Durchschnitt beträgt 1768 Punkte. Die Mannschaft spielt im oberen Bereich der Tabelle mit und belegt im Moment den 4. Platz. Stärkster Spieler in dieser Mannschaft ist Leon Apitzsch. Die zweite Mannschaft ist Tabellenführer in der Kreisliga D mit einem DWZ-Durchschnitt von 1611 Punkten. Der Aufstieg in die Bezirksliga ist greifbar nahe, zumal bisher alle Punktspiele gewonnen wurden. Poyan Pourfarid ist hier eindeutig stärkster Spieler. Auch die dritte Mannschaft spielt eine erfolgreiche Saison in der Kreisklasse B. Hier ist ebenfalls noch der Aufstieg in die Kreisliga möglich. Der DWZ-Durchschnitt beträgt 1433 DWZ Punkte. Der aktuell 3. Platz lässt noch alles offen. Die vierte Mannschaft spielt mit einem DWZ-Durchschnitt von 1345 in der Kreisklasse A. Gegen starke Gegnerschaft erkämpft sich die Mannschaft den aktuell 6. Platz. Die fünfte Mannschaft spielt in der Basisklasse. Dort kommen nur 4 Spieler zum Einsatz und es gibt eine DWZ-Begrenzung. Vielen Dank an alle Mannschaftsführer und Stellvertreter, besonders an Geert Witthöft für seine Führung der 5. Mannschaft. Vereinsmeister des Jahres 2016 ist Leon Apitzsch. Gut etabliert hat sich das in regelmäßigen Abständen stattfindende Sonntagsschach in Bergstedt.

b) Bericht des Jugendwarts

Die Entwicklung im Kinder- und Jugendbereich ist seit Jahren sehr positiv. Nicht viele Vereine können eine derartige Entwicklung vorweisen. Deshalb besonderen Dank an alle Trainer, Betreuer und Helfer im Jugendbereich. Besonders zu erwähnen sind Frank Tobianski, Fabian Tobianski und Geert Witthöft. Aber auch Gerhard Fallsehr ist immer wieder aktiv dabei. Zudem ist eine positive Entwicklung der Spielstärke zu beobachten. So finden sich Karina Tobianski und Masha Michna unter den Top 60 der Frauen wieder. Insgesamt können sich 7 Spieler der Schachfreunde Sasel unter den Top 120 in Hamburg platzieren. Auch der verdiente Lohn für die kontinuierliche und qualitativ hochwertige Trainerarbeit. Trotzdem wird jede weitere Unterstützung im Kinder- und Jugendbereich gerne angenommen. Rebecca Ruhmke ist zur Jugendsprecherin des HJSB gewählt worden.

c) Kassenwart

Das Jahr 2016 schloss mit einem Verlust von € 43,07 ab (s. Anlage). Die finanzielle Situation der Schachfreunde Sasel bleibt aber stabil. Höhere Ausgaben wurden im letzten Jahr für die Beschaffung neuen Schachmaterials sowie für die Jugendarbeit im Verein getätigt. Hierzu gehören auch besonders die Aufwendungen von Trainern und Betreuern für die Kinder- und Jugendarbeit. Unser Verein wird aber ebenfalls für die Integration und die Aufwendungen für Rishi Sharma vom Verband unterstützt. Für die geplante Jubiläumsfeier 2017 zum 70-jährigen Bestehen des Vereins sind Ausgaben von € 1500,00 vorgesehen. Zum Bericht von Roland Mallok gab es keine Rückfragen, Ihm wurde recht herzlich für die korrekte und zeitintensive Arbeit gedankt.

Der Abschluss 2016 ist als Anlage 2 beigelegt.

2. Bericht der Kassenprüfer

Die beiden Kassenprüfer Thomas Ruider und Pr. Dr. Perygrin Warneke haben gemeinsam am 23.03.2017 die Überprüfung durchgeführt. Alle nötigen Unterlagen sowie die Kontoauszüge waren vollständig vorhanden. Es gab für die Aus- und Eingaben des Vereins keine Beanstandungen. Aus diesem Grund wurde von beiden Kassenprüfern die Entlastung des Kassenwartes empfohlen. Die Versammlung stimmte der Entlastung mit 21 Ja-Stimmen zu.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Für das Protokoll der 69. Mitgliederversammlung gibt es keine Beanstandungen. Ronald Levin beantragte die Genehmigung des Protokolls, dieses wird mit 20 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

4. Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag der beiden Kassenprüfer Thomas Ruider und Pr. Dr. Perygrin Warneke wird der Vorstand einstimmig mit 21 Ja-Stimmen entlastet.

5. Wahlen

Für die Wahl des 1. Vorsitzenden übernahm Pr. Dr. Perygrin Warneke das Amt des Wahlleiters. Kandidat für dieses Amt ist Ronald Levin, es gibt keine Gegenkandidaten. Es wurde eine offene Wahl durchgeführt. Mit 20 Ja-Stimmen und einer Enthaltung wurde Ronald Levin erneut zum 1. Vorsitzenden gewählt. Ronald Levin bedankte sich, nahm die Wahl an und übernahm wieder die Leitung der Mitgliederversammlung. Alle anderen Vorstandsmitglieder wurden komplett in einem Durchgang gewählt. Zur Wahl stellten sich: 2. Vorsitzender - Gert Blankenburg, Schachwart - Ronald Modrak, Jugendwart - Frank Tobianski, Kassenwart - Roland Mallok und als Schriftführer - Sven Alba. Es gibt für keines dieser Ämter einen Gegenkandidaten. Die Kandidaten wurden einstimmig mit 21 Ja-Stimmen gewählt. Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

6. Festsetzung der Höhe von Aufnahmebeiträgen und Mitgliederbeiträgen

Der Vorstand beantragte die Beiträge im Verein unverändert zu lassen. Dieser Antrag wurde einstimmig mit 21 Ja-Stimmen angenommen.

Rebecca Ruhmke verlässt die Mitgliederversammlung.

7. Wahl der Kassenprüfer 2017

Die Schachfreunde Wolfgang Wagner und Gerhard Frische stellten sich für das Amt der Kassenprüfer zu Wahl. Mit 20 Ja-Stimmen erfolgte die Wahl einstimmig.

8. Beschlussfassung über den Haushaltsplan

Die Mitgliederversammlung stimmte der vorliegenden Planung (Anlage 3) einstimmig mit 20 Ja-Stimmen zu.

9. Sonstiges

Auf Antrag vom Fabian Tobianski wurde über die Aufhebung der DWZ-Begrenzung des Turnieres „Schach am Markt“ diskutiert. Verschiedene Meinungen wurden von einigen Mitgliedern dargelegt und besprochen. Ronald Levin stellte anschließend den Antrag die DWZ-Begrenzung des Turnieres „Schach am Markt“ aufzuheben. Der Antrag wurde mit 17 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

Ronald Mallok stellte den Antrag die letzte Runde der Vereinsmeisterschaft an nur einem Spieltag durchzuführen. Hintergrund ist die Möglichkeit, eventuelle Vorteile in der letzten Runde über zwei Spieltage nicht ausnutzen zu können. Auch hier wurden verschiedene Argumente diskutiert. Ronald Levin stellte abschließend den Antrag alle Spiele der Vereinsmeisterschaft in der letzten Runde an einem Termin gemeinsam durchzuführen. Dieser Antrag wurde mit 17 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

Frank Tobianski sprach das Thema Ruhe und Rücksichtnahme während eines Mannschaftskampfes im Spiellokal an. Es sollten keine Spielanalysen im Spiellokal durchgeführt werden, auch das Gespräch mit Spielern über die laufende Partie ist zu unterlassen.

Ronald Levin schließt die Versammlung um 20:53 Uhr.

Ronald Levin

Sven Alba

1.Vorsitzender*

Schriftführer

* Versammlungsleiter

Hamburg, den 18.04.2017

Anlage

1. Teilnehmerliste
2. Kassenwart/Jahresabschluss 2016
3. Haushaltsplanung 2017

